

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 150.

Donnerstag den 1. Juli.

1858.

Neues Eisenbahn-Project.

Eine der fühlbarsten Lücken im Preussischen Eisenbahnnetz ist der Mangel einer directen Eisenbahn-Verbindung zur Vermittelung des Handelsverkehrs zwischen den östlichen und westlichen Provinzen Preußens und folgeweise zwischen den darüber hinaus belegenen Ost- und West-Ländern.

Erkennt man als die hervorragendsten Aus- und Uebergangspunkte im Osten die Städte Königsberg, Posen, Lissa, weiterhin Warschau, und im Westen insbesondere die Stadt Köln, so tritt das Bedürfnis hervor, den günstigsten und directesten Schienenweg in der ange deuteten ostwestlichen Richtung herzustellen.

Die günstigste Verkehrslinie wird, bei Ansicht der Eisenbahnarten und in Erwägung der bekannten commerciellen Verhältnisse, gefunden, wenn man die Städte Halle und Leipzig als Centralpunkte ins Auge faßt.

Vorbereitet ist eine directe Bahn dadurch, daß einerseits die Linie Posen-Lissa mit Glogau-Hansdorf kürzlich in Verbindung gesetzt worden ist, während von entgegengesetzter Seite eine die westliche Richtung nach Köln verfolgende Linie Halle-Nordhausen neuerdings die höhere Genehmigung erhalten hat.

Es bleibt daher nur übrig, daß von Halle (Leipzig) in östlicher Richtung nach Hansdorf gebaut werde, um die directe Ost-Westbahn innerhalb des Preussischen Staates der Hauptsache nach zu vollenden.

Da nach Herstellung der in gewisser Aussicht stehenden Bahnen zwischen Warschau-Lissa über Kalisch und zwischen Posen-Bromberg eine Halle-Hansdorfer Bahn auf directestem Wege den Russisch-Polnischen Verkehr via Warschau und den Russischen Verkehr via Königsberg mit den Centralpunkten Deutschlands und dem western Westen

vermittelt, so ist die Rentabilität der Bahn nicht zweifelhaft.

Die Wichtigkeit aber tritt nicht bloß in industriellen und landwirtschaftlichen Beziehungen, sondern auch in Hinblick auf den Zusammenhang, in welchen die Festungen Torgau, Glogau und Posen gelangen, in strategischer Rücksicht klar hervor.

Eben darum wird eine Gesellschaft, welche sich die Herstellung einer Eisenbahn Halle (Leipzig)-Hansdorf zur besondern Aufgabe macht, sich zunächst der Unterstützung sowohl Seitens des Herrn Handels- als des Herrn Kriegs-Ministers zu erfreuen haben.

Sodann muß es im eigenen Interesse der anschließenden Eisenbahn-Gesellschaften Halle-Nordhausen einerseits und Hansdorf-Glogau sowie Glogau-Posen andererseits liegen, dem ihren Zwecken so ganz entsprechenden Unternehmen den möglichsten Vorschub zu leisten.

Endlich ist voranzusetzen, daß die dem Eisenbahnnetz bisher noch fremde Lausitz, welche von einer Bahn Halle-Hansdorf durchschnitten werden soll, das Project in thunlichster Weise befördern werde.

Aus allen diesen Gründen glauben wir, daß es sich der Mühe lohne, wenn die betreffenden Herren Kreisvertreter persönlich, die wesentlich berührten Communen durch Deputirte des Magistrats und der Stadtverordneten, und die beteiligten Eisenbahn-Gesellschaften durch Commissarien zu einer gemeinschaftlichen Besprechung des Gegenstandes zusammentreten.

Hierzu Veranlassung zu geben ist der Zweck dieser ganz ergebene Einladung zum 5. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr in Berlin, Englisches Haus, Mohrenstraße 49.

An die Herren Kreis-Landräthe und an die resp. Magistrate fügen wir noch die Bitte hinzu,

daß sie geeignete Privaten zur Theilnahme an der Conferenz veranlassen wollen.

Behufs Abkürzung der Verhandlungen erlauben wir uns folgende Fragen zur Tagesordnung in Vorschlag zu bringen:

- 1) Hat das Project einer Eisenbahn Halle = Hantsdorf die Billigung der Versammlung?
- 2) Soll bejahenden Falls mit den erforderlichen Maßnahmen sofort vorgegangen werden?
- 3) Wie sind alsdann die Mittel zu den Vorarbeiten zu beschaffen?
- 4) Wahl eines Comité's.
- 5) Allgemeiner Inhalt der Vollmacht.

Es wäre sehr erwünscht, wenn Zusagen der Theilnahme an der Conferenz und Namhaftmachung der erscheinenden Herren möglichst recht bald an den mitunterzeichneten Magistrat zu Eilenburg gelangen könnten.

Beschlossen Eilenburg und Torgau,
am 5. Juni 1858.

Der Magistrat zu Torgau:

Horn, Bürgermeister. Steinkopf, Beigeordneter.
Ulrich, Wschner, Schmidt, Nitsche, Steinhausen,
Senatoren.

Der Magistrat zu Eilenburg:

Schrecker, Bürgermeister. Weidenhammer, Beigeordneter.
Pohlitz, Färber, Kopp, Buchholz,
Magistrats = Assessoren.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 2. Juli um 9 Uhr
allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Schülershof Nr. 6 zwei Treppen hoch ist Umzugs halber ein gut gehaltenes 6³/₄ octaviges tafelförmiges Mahagony Instrument für den festen Preis von 80 *Rth.* sofort zu verkaufen.

Retourbriefe.

1) An den Gießereigesellen Giesler in Bernburg. 2) Schauspieldirector Bredow in Reife. 3) Mühlenbesitzer Schmidt in Trebitz bei Löbejün. 4) Gustav Stade in Freyburg. 5) Gärtner Müller in Königslutter. 6) Lindemann & Graul in Jeknitz. 7) Verwalter Dähne in Reuzenslage bei Stendal.

Halle, den 29. Juni 1858.

Königl. Post = Amt: Jesca.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Flußschiffbaumeisters **Carl Koch** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs = Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **16. Juli d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefördert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **18. Juni** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefördert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts = Anwälte Niemer, Wille, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, Scheide, v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Sale, am 25. Juni 1858.

Königl. Kreis = Gericht, I. Abtheilung.

Zu verkaufen durch den Unterzeichneten sind:

4⁵/₈ Pfannen Deutsch,

3 Pfannen Gutjahr und

1¹/₄ Rösel Meterig.

Halle, den 14. Juni 1858.

Fritsch, Justizrath.

Eine Auswahl neueste **Jaconnets** zu außergewöhnlich billigen Preisen empfing und empfiehlt **G. Cohn**, Leipziger Straße, gold. Löwe.

Bekanntmachung.

Wegen des Zollgewichts und Steigerung der Getreidepreise kostet das Pfund Hausbackenbrod von heute ab 1 *Sgr.*

Halle, den 1. Juli 1858.

Sämmtliche Bäckermeister.

Selter-Wasser

in frischer Füllung, 9 *Fl.* für 1 *Th.*, empfiehlt **Theodor Gisentraut.**

Bairische Sahnenkäse,

ausgezeichnet fett und delicat, bei

J. S. Keil, große Klausstraße Nr. 39.

Eine hochtragende Zug-Kuh steht zu verkaufen in Beesen Nr. 48.

5 Schock Gerstenstroh und Futterstroh ist zu verkaufen Klausthor Nr. 7.

Gute Hausstauben verkauft Brüderstraße 4.

Sehr gute Kartoffeln empfiehlt

W. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.

Ein großer Wasserständer, neu, ist billig zu verkaufen Fleischergasse Nr. 3.

Täglich frische Kirschen auf dem Feldschlößchen.

Alte Messing- und Eisen-Gewichte kauft zu dem höchsten Preise

G. Ublig & Co., Geiststraße Nr. 46.

Wir suchen einen kräftigen Arbeiter mit guten Attesten. Nur Solche wollen sich melden bei

Friedr. Schlüter Söhne,
Merseburger Chaussee Nr. 9.

Zwei Malergehilfen finden Arbeit bei

W. Schwieder, Maler, Rathhausgasse Nr. 12.

Ein **Lebeling**, Sohn rechtlicher Eltern, findet ein Unterkommen bei

Louis Pawlowski, Maler in Brehna.

Nur gute Cigarren- und Wickelmacher können sich melden bei

Seime & Bieler,
Comtoir: Francensstraße Nr. 1.

Ein gestittetes, braves Mädchen findet sofort Dienst in **Arnold's** Seifenfabrik.

Ein tüchtiger, fleißiger Torfmacher wird gesucht Liliengasse Nr. 3.

Ein Mädchen gesucht kleiner Schlamm Nr. 4.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen oder Frau wird zur Aufwartung sogleich gesucht Markt 17.

Weißnäherinnen sucht **G. A. Burkhardt.**

Ein ehrliches, fleißiges Hausmädchen findet sogleich Dienst Schulgasse Nr. 7 parterre.

Von heute ab wohne ich kleine Klausstraße Nr. 3.

Sophie Edelmann, Hebamme.

Wohnungs-Gesuch.

Ich suche zum 1. October d. J. ein Familienlogis von 5—6 Zimmern nebst Zubehör und Stallung für 2 Pferde in einer nicht zu engen Straße der Stadt.

von der Borch,

vor dem Mannischen Thore im Fürstenberg'schen Garten.

Ein angenehmes Logis, 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern mit Zubehör, zum 1. October beziehbar, wird von einer einzelnen Dame gesucht. Offerten unter W. bittet man in der Exped. des Tageblattes abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October in einer freundlichen Gegend der Stadt ein Quartier von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Näheres zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 45, zwei Treppen.

Gr. Steinstraße Nr. 12 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine besteht aus 3 Stuben, 3 Kammern und ist sofort zu beziehen, die andere aus 2 Stuben, 2 Kammern und zum 1. October zu beziehen.

Ein Laden mit Wohnung und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten Schmeerstraße Nr. 31.

Zwei freundliche Logis der untern und mittlern Etage, Magdeburger Chaussee Nr. 3, jedes bestehend aus 3 Stuben und 4 Kammern nebst Zubehör, sind zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer, Keller ist für 26 *Th.* zu vermieten Domgasse Nr. 3.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör sind zu vermieten und 1. October oder auch früher zu beziehen.

G. Conniemann,
Neustadt Nr. 7.

3 bis 4 St., 5 Kamm. nebst Zubehör, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Spiegelgasse Nr. 9.

1 kleinen Laden vermietet Leipziger Str. 13.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze niedergelassen habe.

Alle in das Friseur-Geschäft einschlagende Arbeiten, als: Verücken, Toupets, Scheitel, Locken, Flechten zc., mein bequem und sauber eingerichtetes Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren, so wie ein Lager englischer, französischer und deutscher Parfümerien empfehle ich unter Zusicherung solider Bedienung und möglichst billiger Preise.

Halle, den 1. Juli 1858.

Albert Wiener, Coiffeur, große Steinstraße Nr. 14.

Zwei Stuben, Kammern, Küche zc. zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen gr. Ulrichsstr. 47.

Die obere Etage meines Hauses ist an ein Paar stille Leute zu vermieten Leipziger Str. 87.

Rannische Straße Nr. 6 sind 2 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör an 1 oder 2 einzelne Damen zu vermieten.

Eine Etube, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist durch ruhige Miether zum 1. October zu beziehen. Preis: 40 *Rth.*

Desgleichen 1 Etube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist durch einzelne Leute den 1. Octbr. zu beziehen. Preis: 24 *Rth.* Bechershof Nr. 12.

Ein Logis für 24 *Rth.* ist an kinderlose Leute zu vermieten Zapfenstraße Nr. 6.

Schlafstellen offen Leipziger Straße Nr. 20.

Offene Schlafstelle Rathhausgasse Nr. 11.

Ein schwarzeidener Regenschirm ist vor längerer Zeit irgendwo stehen geblieben. Um gefällige Rückgabe wird gebeten.

Ehr. Voigt, Schmeerstraße.

Sonntag früh wurde 1 Haus Schlüssel in der Nähe des Schülershofes verloren. Abzugeben Zapfenstraße Nr. 13.

Entlaufen

ein schwarzer Hund (Pudel-Spig), erst vor Kurzem geschoren, auf den Namen **Rover** hörend. Man bittet denselben gefälligst an den Portier des botanischen Gartens abzuliefern oder anzuzeigen, wo derselbe abzuholen sei. Alle Unkosten werden gern vergütigt.

Gefunden ein seidener Sonnenschirm. Abzuholen Mühlberg Nr. 4.

Ein neu silbernes Glieder-Hundehalsband mit den Buchstaben C. H. ist verloren gegangen.

C. Hedler.

Ein großer Schlüssel gefunden. Exped. d. Bl.

Herr Pastor **Seiler** wird gebeten, die am Sonntag den 27. Juni gehaltene Predigt vom Balken und Splitter drucken zu lassen. Mancher der Zuhörer wird wünschen durch öfteres Lesen derselben die in ihr ausgesprochenen Wahrheiten zur ernsteren Erwägung sich zu bewahren.

Drei Zuhörer.

Den 1. Juli Abends 8 Uhr Versammlung der Badenser Kameraden im Bürgergarten. Berathung über die am 23. Juli — Eroberung von Rastadt — zu begehende Festlichkeit.

Fürstenthal.

Heute, Donnerstag den 1. Juli
Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector

Bürgergarten.

Donnerstag Abends 7 Uhr **Concert**, Zapfenreich bei bengalischer Beleuchtung.
Damen 1 *Sgr.*, Herren 1½ *Sgr.*

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 29. Juni		Den 30. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	15 Grad.	10 Grad.
Wasser	16½	16½	16

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.